



Führungen in



Zerbst/ Anhalt

Heimatstadt von
Katharina der Großen



Stadtführungen und viel mehr erleben in Zerbst/Anhalt und den schönen Ortsteilen



Liebe Gäste,
wir begrüßen Sie herzlich in der über 1075-jährigen Stadt Zerbst/Anhalt, der Heimatstadt von Katharina der Großen. Bei uns können Sie in der Stadt und im ländlichen Raum vieles mit Hilfe unseres Informationsmaterials auf „eigene Faust“ erkunden oder bei einem geführten Stadtrundgang hautnah erleben.

Unterschiedliche Zeugnisse aus der bewegten Geschichte vom Mittelalter, über die Reformation bis hin zu der Zeit von Katharina der Großen, erwarten Sie bei unseren Stadtführungen, die wir zu den verschiedensten Themen für Sie anbieten.

Auf einer Fläche von ca. 467 km² erstreckt sich die Einheitsgemeinde vom blauen Band der Elbe bis in den Fläming. Alte Burganlagen, urige Dorfmuseen, technische Denkmäler, sowie interessante Kirchen und vieles mehr, können Sie in unseren schönen Ortsteilen entdecken und besuchen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht zu den angebotenen Führungen in der Stadt und den Ortsteilen. Bei Fragen zu den Angeboten oder touristischem Material unterstützen wir Sie gern.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Ihr Team der
Tourist-Information Zerbst/Anhalt



Öffentliche Stadtführungen

Einmal im Monat, von April bis Oktober, laden wir zu einer öffentlichen Stadtführung durch die Stadt Zerbst/Anhalt ein. Die erste öffentliche Stadtführung findet am Karsamstag, dem Sonnabend vor Ostern, statt.

Wir treffen uns an den untenstehenden Terminen jeweils am Sonnabend um 14.00 Uhr an der Tourist-Information, Schloßfreiheit 12. Die Karten sind in der Tourist-Information erhältlich, eine Vorbestellung ist nicht nötig.

Bei dieser kurzweiligen Stadtführung erhalten Sie einen schönen Überblick über die reiche, bewegte Geschichte der Stadt Zerbst/Anhalt. Die Tour führt von der Tourist-Information zu verschiedenen, interessanten Schauplätzen aus vergangenen Tagen. Die Routenwahl variiert bei jeder öffentlichen Stadtführung und ist dem Gästeführer vorbehalten.

Kommen Sie mit uns und Sie können sich auf unterhaltsame Geschichten über vergangene Tage und das aktuelle Geschehen freuen.

Dauer: max 90 min.

Einzelpreis bei öffentlichen Führungen: 4,50 €

ermäßigt: 3,50 €

Termine 2025

Saisoneröffnung: **Karsamstag** 19. April,

17. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 09. August, 13. September, 04. Oktober



Zerbst/Anhalt erleben, Geschichte begegnen



Entdecken Sie mit uns bei der allgemeinen Stadtführung die Stadt Zerbst/Anhalt mit ihrer bewegten, über 1075 - jährigen Geschichte. Sie erhalten einen unterhaltsamen Abriss der wichtigsten Stationen der Stadtgeschichte und besuchen Originalschauplätze sowie geschichtsträchtige Orte. Der Zerbster Roland, der vollständig intakte Stadtmauerring und der Ostflügel des Zerbster Schlosses sind einige der vielen interessanten Sehenswürdigkeiten, die Sie mit uns bei einer Stadtführung entdecken können. Mit interessanten Begebenheiten und Geschichten über wichtige Persönlichkeiten lassen wir Sie in die Historie der Stadt eintauchen. Bei einem kurzen, informativen Gespräch stimmen wir mit Ihnen Ihre ideale Wunschroute mit Start- und Endpunkt ab. Wir freuen uns auf Sie!

Dauer:	90 min oder 120 min.	90 / 120 Min
Preis:	Gruppe bis max. 25 Pers.	70,- € / 90,- €
	jede weitere Person (bis max 30 Pers. Gruppe)	4,- €
	Fremdsprache zuzügl.	15,- €

buchbare Fremdsprachen: *russisch, englisch, estnisch*

Zubuchbar:

Besichtigung der Bartholomäi-Kirche pro Gruppe pauschal	10,- €
--	--------



Katharina die Große (1729 – 1796), Zarin von Russland- mit touristischer Route in Zerbst



Die Zerbster Prinzessin Sophie Auguste Friederike von Anhalt-Zerbst ging als Zarin von Russland mit dem Namen Katharina die Große als eine der mächtigsten Herrscherinnen ihrer Zeit in die Geschichte ein. Ihr zu Ehren wurde die touristische Route „Katharina die Große“ etabliert, bei der Sie an 10 Stationen interessante Fakten über ihre Person und die fürstliche Familie erfahren.

Bei diesem geführten Stadtrundgang sehen Sie zum Beispiel das einmalige bundesweite Denkmal für die Zerbster Prinzessin, den Ostflügel des Zerbster Schlosses und die ehemalige barocke Reithalle. Interessante Fakten und kurzweilige Geschichten geben dieser Stadtführung eine unterhaltende Note.

Bei Interesse können Sie auch einen Besuch in der Hof- & Stiftskirche St. Bartholomäi hinzubuchen.

Dauer:	90 min oder 120 min.	90 / 120 Min
Preis:	Gruppe bis max. 25 Pers.	70,- € / 90,- €
	jede weitere Person (bis max 30 Pers. Gruppe)	4,- €
	Fremdsprache zuzügl.	15,- €

buchbare Fremdsprachen: *russisch, englisch, estnisch*

zubuchbar:

Besichtigung der Bartholomäi-Kirche pro Gruppe pauschal	10,- €
--	--------

Tipp: Besuchen Sie in der Tourist-Information die integrierte Sammlung "Katharina II."

Zerbst, erste reformierte Stadt in Anhalt



Im Mittelalter war Zerbst eine der größten und bedeutendsten Städte in Anhalt. Die Wirtschaft florierte der Art, dass man an die 6000 Einwohner in der Stadt zählen konnte, was für damalige Verhältnisse bereits als Großstadt galt.

Bei diesem Stadtrundgang besuchen Sie mit uns verschiedene authentische Orte wie Kirchen und ehemalige Klöster und erfahren, wie es dazu kam, dass Zerbst die erste reformierte Stadt Anhalts wurde. Einen Teil der Tour folgen wir der Routenführung des Lutherweges, welcher auf 450 km allein durch Sachsen-Anhalt führt und verschiedene Orte verknüpft, die auf das Leben und Wirken Martin Luthers aufmerksam machen.

Dauer:	90 min oder 120 min.	90 / 120 Min
Preis:	Gruppe bis max. 25 Pers.	70,- € / 90,- €
	jede weitere Person (bis max 30 Pers. Gruppe)	4,- €
	Fremdsprache zuzügl.	15,- €

buchbare Fremdsprachen: *russisch, englisch, estnisch*

Zubuchbar:

Besichtigung der Bartholomäi-Kirche pro Gruppe pauschal	10,- €
--	--------



Schloss Zerbst/Anhalt



Das ehemals dreiflügelige Zerbster Schloss, von 1681 bis 1753 erbaut, zählte bis zur Zerstörung im April 1945 zu den bedeutendsten Barockbauten Mitteldeutschlands.

Die noch erhaltenen Bauteile, der Ostflügel und ein Fünftel des Haupttraktes, werden seit 2003 mit großem Engagement des Fördervereins Schloss Zerbst e.V. gesichert und ausgestaltet. Zahlreiche Ausstellungen und viele Veranstaltungen (siehe Internet) bringen neues Leben in die historischen Mauern. Sonderführungen in dem noch immer sehr beeindruckenden Bauwerk können in der Saison (Ende April – Ende Oktober) direkt beim Förderverein angemeldet bzw. gebucht werden.

Neu: Regelöffnung

26.04.2025 bis 25.10.2025

dienstags bis samstags

von 11 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

(Feiertags geschlossen)

1 Tour (25 Minuten)	pro Erwachsene	3,00 €
	pro Schüler bis 16 Jahre	1,50 €

2 Touren (50 Minuten)	pro Erwachsene	5,00 €
	pro Schüler bis 16 Jahre	2,50 €
	Kinder unter 6 Jahren	frei

Kontakt:

Tel. 0179/ 7282023 03923/ 6690285

www.schloss-zerbst-ev.de

E-Mail: info@schloss-zerbst-ev.de

Johann Friedrich Fasch (1688 – 1758)

J. F. Fasch war neben Bach, Telemann und Händel ein bedeutender Barockkomponist in seiner Zeit. Von 1722 bis 1758 diente er als hochfürstlicher Kapellmeister am Zerbster Hof. Sein Leben und Wirken stehen im Mittelpunkt der Führung, es werden Originalschauplätze seines reichen Schaffens besucht.

Im 2-Jahres-Rhythmus finden jeweils im Juni in Zerbst/Anhalt „Internationale Fasch-Festtage“ statt, ein Barockmusikfestival mit internationalen Spitzenensembles und Solokünstlern.

Fragen Sie rechtzeitig nach den Konzertangeboten!



Dauer:

ca. 90 min.

Preis:

Gruppe bis 30 Pers. 45,- €
jede weitere Person 2,- €
(auch Kleinstgruppen möglich)

Vorausbuchung mind. 2 Wochen erwünscht

Kontakt:

Int. Fasch-Gesellschaft e.V. Zerbst/Anh.
E-Mail: IFaschG@t-online.de
und
Tourist-Information Stadt Zerbst/Anhalt
Tel. 03923/ 754 225

Francisceumsbibliothek

Die Francisceumsbibliothek mit historischem Charakter, beherbergt im architektonisch reizvollen Ambiente des ehemaligen Franziskanerklosters Büchersätze aus 13 Jahrhunderten. Bibliophile Kostbarkeiten wie Handschriften, Wiegendrucke und Reformationsschriften und auch Sondersammlungen wie Anhaltinen, Leichenpredigten, Musikalien und barocke Gelegenheitsdrucke können bestaunt werden. Führungen für Gruppen bis max. 15 Personen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten buchbar, um eine rechtzeitige Terminvereinbarung wird gebeten. Größere Gruppen können geteilt werden.



Dauer: 45 - 60 min.

Preis: Pro Person 3,- €
ermäßigt 1,50 €
Familienkarte 6,- €

Bei Führung einer Gruppe
(max. 15 Pers.) zzgl. 10,- €

Kontakt:

Tel. 03923/ 740923, Weinberg 1
Elke Klemme
francisceumsbibliothek@anhalt-bitterfeld.de

Schülerführung durch Zerbst/Anhalt

Entdecken Sie mit uns auf einer geführten Tour unsere Stadt Zerbst/Anhalt und viele interessante Stationen der Geschichte. Altersgerecht werden Themen wie das Mittelalter, die Reformation und Zerbst als Residenzstadt erklärt. Mit interessanten Begebenheiten und Geschichten wird die Stadtführung nicht langweilig und an verschiedenen Stellen ist auch das Wissen oder der Einfallsreichtum der Schüler gefragt. Gern stellen wir mit Ihnen eine Schülerführung zusammen mit individuellem Start-/Endpunkt und bitten Sie daher um eine rechtzeitige Absprache.

Dauer: ca. 60 min.

Preis:	Pro Schüler Klasse 1 – 4	1,50 €
	Pro Schüler Klasse 5 – 12	2,- €
	Pro Erwachsener	4,- €



Der Wasserturm in Zerbst/Anhalt

Seit mehr als 120 Jahren prägt der Zerbster Wasserturm mit 43 m Höhe die Silhouette der Stadt. Schon von weitem ist das Denkmal gut zu erkennen, das nach einer umfangreichen Sanierung im Jahr 2018 sich nun wieder in voller Schönheit präsentiert.

Er leuchtet weithin sichtbar im schönsten Glanz.

Der Turm und ebenso das dazu gehörende Areal mit den Brunnenstufen bieten sowohl technisch als auch geschichtlich interessierten Besuchern viel Wissenswertes rund um das lebenswichtige Wasser. Die einstige Wirkungsweise des heutigen Denkmals steht bei einer fachkundigen Führung zur historischen Wasserversorgung im Mittelpunkt der Erläuterungen.

Der Besuch ist z.B. auch für den außerschulischen Unterricht sehr zu empfehlen.

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 4,- € pro Person

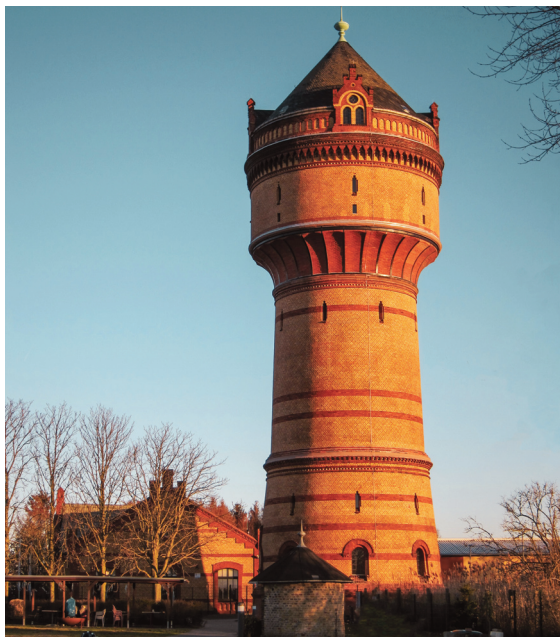
Schülergruppen nach Vereinbarung und Programm

Führung pro Schüler 2,- €

Anmeldungen für Führungen (April- September) bitte direkt:

Förderverein Wasserturm Zerbst e.V. Frau Sigrun Knäbel

Tel. 03923/ 785234, E-Mail: wasserturm-ze@gmx.de



Buhlendorf – Faszination, Geschichte und Gegenwart eines seltenen, sehr gut erhaltenen Kornspeichers

Der Besuch des 1912 bis 1914 erbauten Kornspeichers in Buhlendorf ist eine Reise in die Vergangenheit der Landwirtschaft. Wo einst Getreide getrocknet, gelagert und abgefüllt wurde, tanzen, lachen und feiern die Menschen heute verschiedene frohe Feste.

Neben Wissenswertem zur eigenen Geschichte und der damals innovativen Elevatoren-Technik erfahren Besucher in rustikalem Ambiente auch viel über den Naturschutz und das Imkerhandwerk. Die insgesamt 6 Etagen sind mit Veranstaltungs- und Ausstellungsräumen verschieden gestaltet. Dem, der gerne hoch hinaus will, bietet sich von ganz oben an klaren Tagen ein Weitblick zum Petersberg bei Halle, den Abraumhalden bei Eisleben (die Pyramiden) oder dem Brocken.

Technik-Interessierte können im Museum gegenüber gut erhaltene Dreschmaschinen, eine Sackausklopfmaschine oder einen Schaeuelevator ansehen. Der Speicher und das Museum werden ehrenamtlich betreut und können nach Voranmeldung besichtigt werden.

Dauer: 1,5 bis 2 Std.

Erwachsene p.Pers. 10,- €

Kinder bis 18 Jahre p.Pers. 5,- €

Gruppe ab 25 bis max. 40 Pers.: 150,- €

Voranmeldung direkt bei:

Herr Wuttig, Tel. 0170/8002331



Garitz - Dorfkirchenmuseum und offene Kirche

Garitz bietet mit seinem Dorfkirchenmuseum einen Anziehungspunkt ganz besonderer Art.

Mehr als 30 Modelle von Dorfkirchen des Umkreises kann man betrachten, Erläuterungen dazu hören und lesen sowie den Blick für so manch Interessantes und Besonderes in den Gotteshäusern der Städte und in den schönen, kleinen, alten Dorfkirchen schärfen.

Als Eindruck vor Ort kann anschließend die Garitzer Dorfkirche mit interessanten Deckenmalereien und einem geschichtsträchtigen Taufstein besichtigt werden.

Erst kürzlich gestaltete der renommierte Künstler Sir Tony Cragg die Fenster und den Altartisch neu und schuf damit eine wunderbare Verbindung von Barock und Moderne.

Dauer: ca. 1 Std.

Preis: Gruppen bis 25 Personen 35,- €
jede weitere Person 1,- €
Kleinstgruppen bis 5 Pers. mind. 15,- €

Anmeldungen auch direkt: Frau Hahn, Tel. 0179/ 2029321

E-Mail: sonja.hahn@gmx.net



Hünengrab in Gehrden

Das Hünengrab in Gehrden stammt vermutlich schon aus der mittleren Jungsteinzeit zwischen 3500 und 2800 v.Chr. Mehr als 50 riesige Findlinge bilden das 51 Meter lange Großsteingrab, das einst wahrscheinlich ein Kult- oder Begräbnisplatz war. Etwas verborgen hinter Gärten, an einem Feldrand nahe der Kreisstraße Richtung Lübs, ist das beeindruckende Zeugnis längst vergangener Zeit zu finden.

Wer mehr über die Bedeutung dieser Kultstätte und die Geschichte des Dorfes erfahren möchte, kann sich nach Voranmeldung vor Ort führen lassen und viel Interessantes über diesen etwas mystischen Ort erfahren.

Dauer: ca. 30 min

Preis: auf Spendenbasis

Kontakt: Michael Baumgart

Tel. 0152/54565406

E-Mail: MichaBaumgart66@t-online.de



Kornmuseum Nutha -

Alles „Rund um das Korn“ mit Aktivwerkstatt und ländlicher Historie

Die Geschichte und die Verarbeitung des Korns sowie die Erntekronenbinderei werden im Kornmuseum Nutha ebenso lebendig und erlebbar, wie der Alltag und die Pflege von Traditionen im ländlichen Raum. Fachkundige Erläuterungen und kleine Geschichten aus dem ländlichen Alltag runden den Besuch in der liebevoll gestalteten Ausstellung ab.

In der Kreativwerkstatt kann man ausprobieren, was und wie manch Schönes aus Korn gemacht wird.

(Dazu ist eine vorherige Absprache erforderlich)

Großer Winkel, 39264 Nutha

Dauer: ca. 1 Std. (ohne Kreativrunde)

Preis p. Person: (ohne Kreativrunde) 1,- €

Mindestpreis bei Kleinstgruppen bis 4 Pers.: 5,- €

Anmeldungen unbedingt erforderlich:

Tel.: Frau Rothe, 0173/ 1302608



Lindau - Imposante Burganlage mit Ausblick zum Fläming und langer Geschichte

Weithin sichtbar ist die Burganlage Lindau, deren Ursprung bis in das 9./10. Jh. zurück reicht und in der Gesamtanlage noch heute einen Durchmesser von mehr als 260 m misst. Über ihre lange, bedeutende Zeit als wehrhafte Schutz- und Trutzburg unter wechselnden Herrschern und die heutige Nutzung des Turms und der Anlage mit Amphitheater wird in der Führung viel Interessantes berichtet. Nach der Erkundung der weitläufigen Burganlage bereitet der Turmaufstieg wenig Mühe und belohnt mit einem wahrlich schönen Ausblick auf den Ort, die Nutheniederungen und die Wälder des Vorflämings.

Auf Wunsch sind Eheschließungen in den historischen Mauern möglich.

Dauer: ca. 30-60 min.

Preis: Der Verein bittet um eine Spende für die Burg.

Anmeldungen direkt möglich:

Heimat- und Verkehrsverein Lindau e.V.,

Herr Horst-Joachim Krüger

Tel. 039246/ 7684, Handy: 0151/ 27230687 und

Herr Gerd Krause 0173/ 6201830

E-Mail: heimatverein-lindau-anhalt@t-online.de



Reuden/ Anhalt - Bauernkate und Dorf- museum mit dem Charme des Flämings

Umgeben von den schönen Wäldern und Höhenzügen des Flämings ist Reuden /Anhalt ein lohnenswertes Ziel für einen Ausflug in die Geschichte und Tradition eines typischen Dorfes dieser Region.

In der Bauernkate und auf dem weitläufigen Hof- und Gartengelände können die Besucher authentische Wohn- und Arbeitsbedingungen der Dorfbewohner aus der Zeit vor mehr als 100 Jahren erleben.

Das Dorfmuseum Reuden/Anhalt legt Zeugnis der Geschichte und der Veränderungen im Ort. Interessante Erläuterungen runden die vielfältigen Eindrücke ab.

Dauer: 60 – 90 min.

Anmeldungen sind erbeten unter Tel. 039243/ 397 ;

Herr Schmidt, 0172 3275712

Für Besichtigungen/Führungen sind Spenden erbeten.



Heimatstube Steutz und Besuch bei Otilie

In Nostalgie kann man schwelgen, wenn man die Heimatstube Steutz und „Otilies Lädchen“ im Bürgerhaus besucht. Längst vergangene Verkaufskultur und ein Stück Dorf- und Deutsche Geschichte werden während der Führung sehr lebendig.

An besonderen Tagen:

Am Pfingstmontag zu „Kreuz & Quer“ durch Steutz kann man neben der Steutzer Waschfrau am Pumpenhaus und anderen Aktivitäten auch einem Hufschmied direkt bei seiner Arbeit über die Schulter schauen.

Dauer: ca. 1 Std.

Preis: Gruppen bis 20 Pers. pro Pers. 2,50 €
Mindestpreis
(bei Kleinstgruppen unter 8 Pers.) 20,- €

Anmeldungen

für Führungen im Bürgerhaus:

Petra und Arthur Sandmann, Tel. 0176/ 22044580 oder über

Gundel Schayka Tel. 0174/ 9071966

E-Mail: gundelschayka@gmail.com



Themenkirchen in Luso, Polenzko, Trüben und Steckby



Im Kirchenkreis Zerbst der Landeskirche Anhalts, im Zerbster Land, sind auf sehr geringer Entfernung vier hochinteressante Themenkirchen zu finden.

Stöbern, staunen und schauen Sie oder lassen sich bei Interesse fachkundig führen!

Die **Gesangbuchkirche Luso** zeigt eine riesige Sammlung von Gesangbüchern aus unterschiedlichen Epochen und vielen Teilen der Welt. Hier kann man nach Herzenslust stöbern und blättern und gern ein weiteres Exemplar aus eigenen Beständen hinzufügen.

Die **Weihnachtskirche Polenzko** beherbergt Deutschlands größte Weihnachtskrippe. Die überlebensgroßen Figuren und Elemente wurden vom Zerbster Künstler Horst Sommer aus Lindenholz geschnitzt und zeigen das Krippenspiel.

Die **Osterkirche Trüben** zur Passion Jesu zeigt die verschiedenen Stationen im Gotteshaus und auf dem Gelände. Rund um die Kirche werden die Geschehnisse vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Kreuzigung und Auferstehung in Bildern und Elementen dargestellt. Die Illustration gestaltete der Köthener Künstler Steffen Rogge.

Die **Radfahrerkerche Steckby** war die erste ihrer Bestimmung in Sachsen-Anhalt. Sie lädt direkt am Elberadweg zu Besinnung und Einkehr ein und ist ein beliebter Haltepunkt in der schönen Landschaft des UNESCO Biosphärenreservats Mittelelbe.

Alle Kirchen sind täglich geöffnet.

Anfragen und Anmeldungen für Führungen:

Sonja Hahn, Tel. 0179/ 2029321

Walternienburg – Wasserburg am Elberadweg mit reicher Historie

Besuchen Sie die schöne alte Wasserburg Walternienburg mit der aus dem 10. Jh. stammenden Burgranlage.

Sie können Interessantes aus der Zeit der Ritter und Knappen erfahren, den hohen Burgturm mit seinen unterschiedlichen, vielseitig bestückten Ausstellungsebenen erklimmen.

Der Ausblick vom 30 m hohen Burgturm auf die Elbelandschaft des UNESCO Biosphärenreservats Mittelelbe ist großartig und wunderschön.

Die Festscheune mit 184 Plätzen kann man für Feierlichkeiten ganz unterschiedlicher Art anmieten. Die Burgranlage bietet außerdem auf Wunsch den ansprechenden Rahmen für Eheschließungen und einen Weinkeller im Gewölbe für entsprechende Anlässe des Heimatvereins.

Radfahrer finden unter der uralten Linde im Burghof ein schattiges Plätzchen und im Informationszentrum in der Festscheune verschiedene touristische Materialien über die gesamte Region.

Dauer Führung u. Aufstieg: ca. 60 min.

Preis p. Person: 3,- €

Kinder einschl. Schulklassen p.P.: 1,- €

Führungen/ Sonderöffnungszeiten

nach Vereinbarung: 1 - 15 Pers.: 50,- €

ab 16 Pers.: 4,- € p.P.

Anmeldungen auch direkt:

Frau Reifarth, Tel. 0152/ 26265680

E-Mail: reifarth-wbg@web.de





NATURPARK
FLÄMING / SACHSEN-ANHALT

Information, Beratung, Buchung,
Kartenservice, Stadtführungen,
geführte Radwanderungen und sonstige
touristische Serviceleistungen:

Tourist-Information Stadt Zerbst/Anhalt

Schloßfreiheit 12

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923/ 754 225

Internet: www.stadt-zerbst.de

E-Mail: touristinformation@stadt-zerbst.de



Öffnungszeiten der Tourist-Information:

April - September:

Oktober – März:

Mo. - Fr.: 09.00 – 12.30 Uhr

Mo. - Fr. : 09.00 – 12.30 Uhr

13.00 – 17.00 Uhr

Mo. - Do.: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonnabend: 10.00 – 13.00 Uhr

Fr.: 13.00 – 16.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Zerbst/Anhalt

Tourist-Information,

Schloßfreiheit 12

39261 Zerbst/Anhalt

Bildautoren:

D. Bittner 2, Förderverein Schloss Zerbst e.V. 1,

Förderverein Wasserturm Zerbst e.V. 1; Tourist-Info-

ration Zerbst/Anhalt 14, Kurt Wenzel 1, Museumsver-

ein Reuden 1, Gem. Steutz 1, Heiko Rebsch 3,

Fotostudio L. Schlegel 1, T. Kirchner 1, T. Bürkner 1,

Verkehrsverein Lindau 1, Fr. Reifarh 2, WelterbeRegion

Anhalt-Dessau-Wittenberg U. Weigel 2, H. Röder 2.